

BEGLEITPROGRAMM

22. Juni 2017, 19 Uhr

Heimweh nach der DDR

1987, 43 min

Dokumentarfilm und Zeitzeugengespräch
mit Heiner Sylvester (*Autor*) und Christina und
Horst Freudenberg (*Zeitzeugen*)

Das SED-Zentralorgan Neues Deutschland titelte im März 1985 »Über 20.000 Ehemalige wollen zurück« und veröffentlichte eine Reihe von Namen und Wohnorten angeblich rückkehrwilliger DDR-Bürger, darunter die von Christina Freudenberg. Der Filmmacher Heiner Sylvester, selbst im Jahr zuvor von Ost- nach West-Berlin ausgereist, besuchte Frau Freudenberg und ihre Familie und begleitete in den folgenden Monaten die erfolglosen Versuche von Christina Freudenberg, in die DDR zurückzukehren.



13. Juli 2017, 19 Uhr

Das Aufnahmeheim Berlin-Blankenfelde

Vortrag von Eva Fuchslocher und
Dr. Michael Schäbitz

In Berlin-Blankenfelde befand sich eines von mehreren Aufnahmeheimen für Rück- und Zuwanderer aus der Bundesrepublik in die DDR. Bis zu seiner Schließung in den 1970er Jahren wurden in den Baracken in der Blankenfelder Chaussee Übersiedler befragt und überprüft und warteten zum Teil wochenlang auf die Entscheidung, ob sie in der DDR bleiben oder in den Westen zurückkehren mussten. Die beiden Kuratoren der Ausstellung »Wechselseitig« untersuchen die bewegte Geschichte des Ortes.

WECHSEL



SEITIG

RÜCK- UND ZUWANDERUNG
IN DIE DDR 1949 BIS 1989